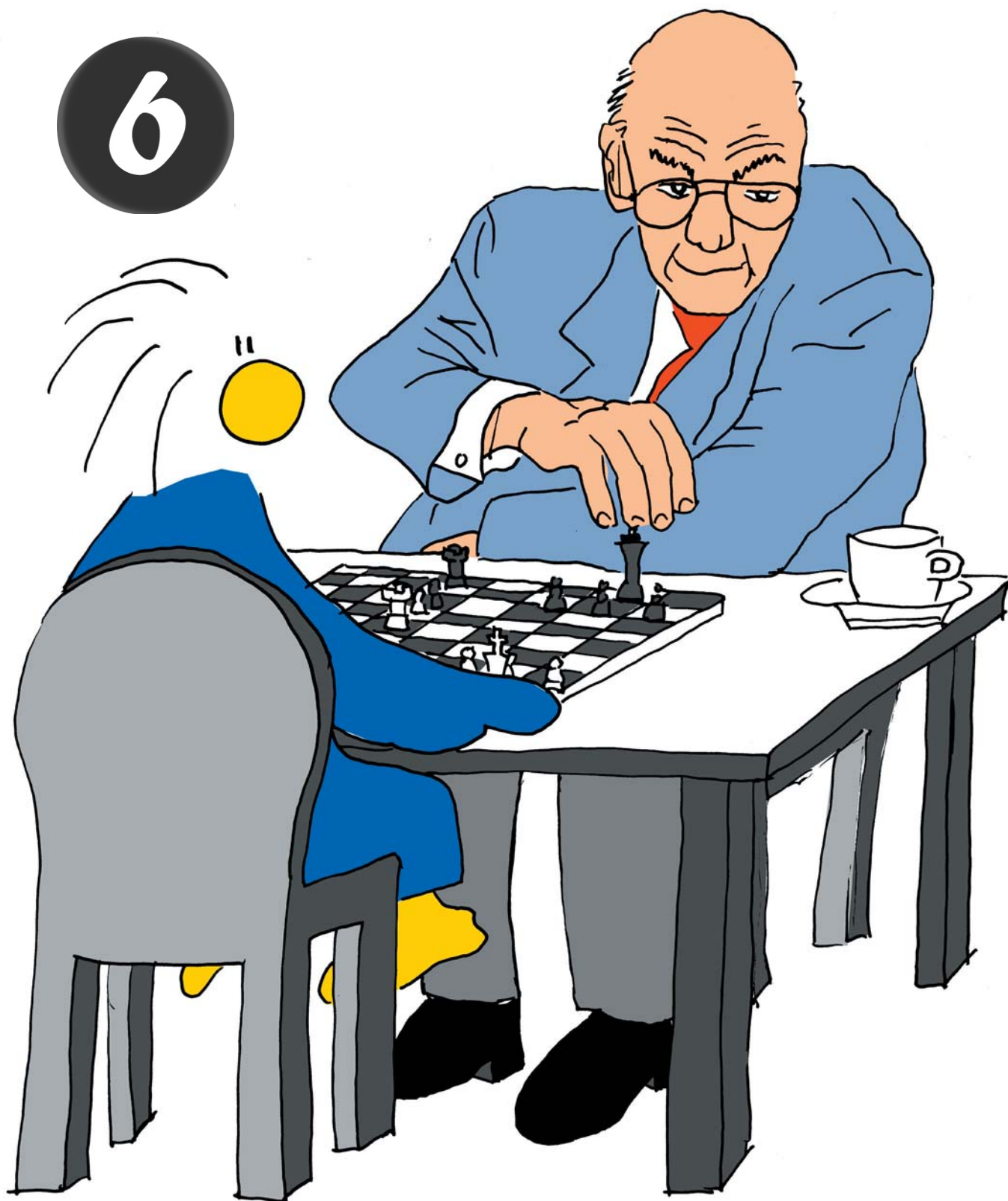




# Jamaika - JOURNAL

6



Donnerstag, 19. Mai 2005

**DEUTSCHE JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT  
2005 IN WILLINGEN**

## Berliner siegen wieder

Und schon wieder ist ein rasantes Turnier vorbei. Gestern Vormittag spielten die Ländermannschaften in einem Fußballturnier mit, welches gut besucht wurde. 12 Mannschaften haben sich gemeldet!

Zunächst mussten sich die Teams in Qualifikationsgruppen behaupten – Nur die Harten kommen in den Garten. Es wurde gekämpft und so mancher zog sich sogar eine (leichte) Verletzung zu. Ins Halbfinale schafften es NRW, die gegen Bayern 1:5 verloren, sowie Berlin, die gegen Baden 3:0 gewannen. Schon wieder die „Bärlicher“ im Finale!

Das Finale war absolut spannend. Das Spiel stand nach abgelaufenen sieben Minuten Spielzeit 3:3 und musste somit um 3 Minuten verlängert. Dieses Mal waren es die Bayern, die einen filigrane und elegante Technik drauf hatten und nicht die Berliner. Doch dies reichte nicht: 30 Sekunden vor Ende schossen die Berliner ein Tor aus der Mittellinie und sicherten sich ihren zweiten Sieg! So spannend stellt man sich ein

Finale vor. Glückwünsche den Berlinern, die nun schon zweiten Mal ein Turnier gewonnen haben. Somit sicherten sie sich wiederum 5 Punkte für Länderwertung. Bayern bekommt mit dem zweiten Platz 3 Länderpunkte. Den dritten Platz sicherte sich Baden, die gegen die NRWler 2:1 gewannen. Sie erhalten 2 Länderpunkte.

### Die Siegermannschaft aus Berlin



## Starsearch – irgendwie waren alle die Stars

Der Abend begann ein wenig zurückhaltend. Zunächst wurden die heiße und wichtige Jury vorgestellt. Keine Geringeren als Jörg Stein, Willi Bohlen und Rafaelo Boticello sind gekommen! Ihr trockener Humor hat dann die Gruppenarbeiten zerpflückt.

Danach wurden die fünf Gruppenleiter präsentiert, die sich ihre Gruppen selber suchen mussten. Die Show wurde anschließend zur Vorbereitung für spontan gebildeten Gruppen unterbrochen. In der Gruppe musste dann ein kleines Theaterstück, eine Choreografie sowie eine DEM-Hymne zu erarbeiten - eine anspruchsvolle Arbeit, zumal wir nur eine drei Viertel Stunde Zeit hatten.

Und dann ging die Show los – der Speisesaal C war gut gefüllt und plötzlich zündete die Stimmungsbombe. Als erstes durfte sich die Jury von Theaterstücken verführen und lassen. Die Ausarbeitungen der Sketche waren sehr unterschiedlich: Während sich zum Beispiel die orange Gruppe nah am Text hielt, brachte die grüne Gruppe ein Improvisationstheater mit Situationskomik auf die Bühne.

Als nächste Disziplin folgten die Tänze. Highlight waren die Hulahopp-Tänze der kleinen „roten“ Mädchen sowie der Dirty-Dancing Auftritt der orangen Gruppe. Klasse! Und unser Jury-Mitglied Jörg Stein gestand auch in seinen jungen Jahren sich am Hulahopp-Reifen versucht zu haben, traute sich jedoch nicht dies zu wiederholen. Am Schluss kamen dann die DEM-Hymnen. „Chi-Cha-Chessy“ wird sich vielleicht zu einem echten Ohrwurm... Nach den subjektiven und umstrittenen

Punkteverteilungen der Jury ergaben sich folgende Platzierungen: Die orange Mannschaft erreicht den ersten Platz (39 Pkt von 45), die grüne den zweiten (36 Pkt), die roten den dritten (33 Pkt) und schlussendlich die blaue den vierte (30 Pkt).

Es war ein bunter Abend mit viel Spaß und Humor, der den meisten doch gefallen hat. Übrigens war der Einsatz der Bremer vorbildlich: Fast die ganze Mannschaft kam geschlossen zu diesem Event und nahm an diesem Abend teil. Das finden wir Topp!

### Harte aber fair? :-)



## DEM 2005 - Eine runde Sache!

Neun Tage dauert diese Deutsche Meisterschaft, dieses - auch wenn Ihr schon mehrmals an der DEM teilgenommen habt - einmalige Ereignis.

Doch was ist dann?

Am Sonntag nach Hause fahren und alles vergessen? Willingen 2005, was war da doch gleich?

Nein! Das Presseteam sorgt vor gegen Gedächtnisverlust und wir die Meisterschaft in Wort, Ton, Bild

(und mal sehen, was uns noch so einfällt) auf einer CD festhalten. In den vier Wochen nach der DEM werden wir die CD zusammenstellen und pressen.

Wer Interesse hat, möge einen Bestellzettel am Verkauf- und Service-Point ausfüllen oder das in Kürze bereit gestellte Internetformular nutzen. Gegen einen Betrag von 5,00 €, der Produktions- und Versandkosten deckt, erhaltet Ihr die CD nach Hause geschickt.

Spieltag 19. Mai 2005:

Uhrzeit U10/U12

09.00 Uhr 8. Runde

14.00 Uhr

U14/U16/U18 und Offene

7. Runde

### Freizeitprogramm:

10.00 Uhr - Chinesisches Schach in K16

10.00 Uhr - Elternschach in K7

10.30 Uhr - Cocktail-Contest (Länderwertung), 2er-Teams in der Freizeithalle

15.00 Uhr - Tischtennisturnier, Doppel (Länderwertung) in der Freizeithalle

15.00 Uhr - Simultan und Signierstunde mit Viktor Kortschnoi

18.30 Uhr - Blitzolympiade U10-U12, Anmeldung bis 18.00 Uhr in Tower 4, 3er Teams!

20.15 Uhr - Blitzolympiade U14-U99, Anmeldung bis 18.00 Uhr in Tower 4, 3er Teams!

Martin Wapenhans



### Geburtstag:

Heute ist der Geburtstag von Jens Kotainy aus der U12. Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem elften Geburtstag!!!

### VERMISST:

Es wird ein goldener Ohrring vermisst!

Der Finder wird gebeten diesen in Zimmer 360, oder an der Rezeption abzugeben!!!

### Kortschnoi-Simultan-Bewerbung:

Viele viele Bewerbungen für das Simltanspiel mit Viktor Kortschnoi sind bei uns eingegangen! Hier illustrieren wir ein schönes Beispiel einer Bewerbung von Martin Wapenhans, der nicht nur einen originellen Text geliefert hat sondern sich auch noch die Mühe gamcht hat uns ein schönes Bild zu malen!

Martin vielen Dank dafür! Wir wünschen dir viel Spaß beim Simultan mit Viktor und viel Erfolg!!!

# Ihr wollt gegen Kortschnoi spielen, weil...

„Weil ich dabei auf jeden Fall gewinne – auch wenn ich verliere.“  
Maximilian Berchtenbreiter (U12)

„Weil Victor „der Schreckliche“ Kortschnoi bestimmt noch nie gegen einen großen Fan aus dem fernen, für ihn bestimmt unbekanntem Mecklenburg-Vorpommern gespielt hat. Außerdem sollte ich gegen ihn spielen, weil ich ihn sooooo bewundere und viel über ihn weiß. Wann habe ich sonst die Möglichkeit gegen einen Super-GM zu spielen, der auch ca. 60 Jahre länger Schach spielt als ich? Ich könnte noch 1000 Begründungen aufschreiben, aber da würde der Zettel wohl nicht reichen. Vielleicht genügen euch diese Begründungen ja auch.  
Ich würde mich freuen.“  
Gordon Zimmermann (U12)



„Es wäre eine große Freude für mich den Vizeweltmeister, Herrn Viktor Kortschnoi, kennen zu lernen und aus einem Spiel mit ihm, das ich mir zu Hause immer nachspielen könnte, zu lernen. Hoffentlich habe ich Glück. Danke!!!“

Tobias Kügel (U10) Christian Schnorr (U10)

„Weil das Turnier bisher nicht so gelaufen ist für mich und jetzt endlich mal gewinnen will. Deshalb brauche ich Kortschnoi als Sparringpartner.“

„Viktor Kortschnoi heißt der Mann,  
der am Schachbrett alles kann.  
Von diesem Können möchte ich noch mehr wissen,  
deshalb muss ich hin, darf die Partie nicht vermissen.  
Wenn Zug um Zug das Ende naht,  
wäre ein Remis eine große Tat.  
Nun geht mir langsam der Text aus,  
darum ist die Bewerbung hier aus.“

Sonja Bluhm (U10)

**Ich habe noch eine Rechnung offen...**  
Benjamin Aslan (U12)

„Hallo,  
mein Name ist Jan Grewing,  
Verein: SC Reti Hausweiler  
(Saarland), DWZ: 1214.  
Ich möchte gerne gegen Victor  
Kortschnoi spielen, weil ich  
begeisterter Schachspieler bin und  
schon viel von Herrn Kortschnoi  
gehört habe.

Mein Papa Paul hat schon 1989  
gegen ihn Simultanschach gespielt  
und mir Fotos davon gezeigt, da  
war ich ganz begeistert!  
Es wäre ein großer Wunsch von  
mir, auch mal gegen ihn spielen  
zu dürfen.  
Vielleicht geht mein Wunsch in  
Erfüllung.  
Liebe Grüße“

Jan Grewing (U10)

„Bitte lasst mich gegen  
den GM Viktor Kortschnoi  
spielen! Ich habe mir schon  
einige Partien von Herrn  
Kortschnoi angeguckt und  
sie gefallen mir sehr. Ich  
habe das Buch „Mein Leben  
– Schach“ sogar zu Hause.  
Man könnte sagen, ich bin  
ein „Kortschnoi-Fan“.

Julia Bochis (U12w)

**„Ich möchte gegen  
Kortschnoi spielen,  
weil ein Anagramm  
zu „Simultan gegen  
Kortschnoi“ folgendes  
ergibt: „O, Strohmann  
sieg in Glück!“**

Marcel Strohmann (U10)

Jens Kotainy (U12)

„Ich möchte gerne an diesem Tag spielen,  
weil ich dann Geburtstag habe und das  
wäre das schönste Geschenk in diesem  
Jahr. Ich habe auch noch nie gegen einen  
Großmeister und Vizeweltmeister wie  
Kortschnoi gespielt.“

„Weil ich zur Zeit in sehr guter Verfassung bin und meine Kräfte  
an Herrn Kortschnoi messen will. Außerdem träume ich von einem  
Partieformular THOMAS Kreiter – Viktor Kortschnoi. Also bitte ich  
sie, lassen sie mich gegen Kortschnoi spielen und machen sie meinen  
TRAUM wahr.“

Thomas Kreiter (U12)

# Kortschnoi ist da!

Nachmittags um 15.30 Uhr ging ein Raunen durch die Gänge. Er ist da!

Sofort erklärte Kortschnoi sich bereit, zwei Partien der DEM live zu kommentieren. 70 Zuschauer erlebten weniger eine Kommentierung als vielmehr ein humoristisches Scherbengericht. Zu Anfang stellt er klar, dass er noch nie live kommentiert habe. Aber kurz danach ging er bissig, humor- und schwungvoll zur Sache. Udo Hoffmann wurde in seiner Partie gegen Jewgeni Degtjarev schon für den zweiten Zug kritisiert: 1. e4 c5 2. b3 „Die jungen Leute heute spielen keine moderne Theorie“ 10.h5 von Jewgeni war endlich mal ein wissenschaftlicher Zug, 11.h4 war nicht wissenschaftlich, weil es den Springer nach f5 läßt. In den folgenden Zügen war das Spiel logischer als in der Eröffnung – aber nicht für lange Zeit. Weiß startet einen Angriff und tauscht dann die Damen – was soll das? Schwarz hingegen erhielt manches Mal vorsichtige Anerkennung für seine Züge.

Die andere Partie Susan Großmann gegen Sandra Krege zeigte „genauso hilfloses Spiel“. Nach 1. c4 Sc6 2.e4 ist e5 besser als das gespielte e6. „Nach 3.Sc3 würde ich 3.e5 spielen.“ Aber Schwarz hat keine Ideen, und Weiß hat keine Ideen.

Heute also könnt ihr also gegen Kortschnoi spielen. Danke vielmals für eure Bewerbungen, es hat uns super viel Spaß gemacht sie durchzulesen! Wir haben 30 Teilnehmer ausgewählt, die gegen den Großmeister spielen werden. Die „Bewerbungen der 30 werden auch auf [www.dem2005.de](http://www.dem2005.de) veröffentlicht. Aber auch die restlichen sollen kommen. Wenn wir den Großmeister ganz lieb bitten, erweitert er vielleicht auch sein Simultanangebot. Das Simultanturnier findet morgen im Speisesaal C statt (da, wo auch Starsearch war). Kommt bitte um 14.30 Uhr. Und hier sind die Namen der 30 Ausgewählten:

Andre Scholz (U10)	Martin Wapenhans (U12)
Yevgeniya Mytyukora (U12w)	Benjamin Aslan (U12)
Valeriya Vyelina (U12)	Julia Bochis (U12w)
Sonja Bluhm (U10)	Maximilian Berchtenbreiter (U12)
Jan Grewing (U10)	Jerome Neumair (U10)
Marcel Strohmann (U10)	Alex Plotkin (U10)
Jens Kotainy (U12)	Pascal Grzeca (U10)
Hannah Marie Klek (U10w)	Pascal Bassen (U10)
Elisabeth Rosenfeld (U10)	Alexander Kartser (U12)
Ann-Kathrin Schäfer (U10w)	Christian Schnorr (U10)
Tobias Kügel (U10)	Gordon Zimmermann (U12)
Wieland Stahnecker (U12)	Oliver Zier (U10)
Michail Petermann (U12)	Simon M. Weißbeck (U12)
Thomas Kreiter (U12)	Rene Wittke (U12)
Patrick Marquardt (U10)	Christin Woitysak (U10)

## Kortschnoi beim „Zerpflücken“



Soweit Kortschnois Originalzitate. Später konstatierte er „kooperatives Spiel“, eine Voraussage über den Spielausgang wollte er deswegen nicht treffen.

Über die harte Bewertung kann man sich nicht ärgern, wenn man sieht, wie Kortschnoi andere Schachspieler richtet. Er versteckt sich vor niemandem – warum auch? Aber sein Wortwitz und seine scharfe Analysen waren für alle Anwesenden beeindruckend. Und sofort danach

erlebt man einen höflichen, zurückhaltenden Mann, der unsicher nachfragt, wie denn seine Kommentierung war.

Die Zuhörer staunten nach diesem Feuerwerk, keiner wagte eine Frage. Aber wohl alle hatten das Gefühl, einen besonderen Mann kennen gelernt zu haben.



# Matherätsel

## Keine Hinrichtung in Unnerleckringhusen!

Zwei richtige Lösungen erreichten uns: Ein induktiver aus dem Bulletinteam und ein als Aufsatz verfasster aus der U12. Die schnellste Lösung lautet wie folgt:

Wir bezeichnen mit  $n$  die Anzahl der Bauern. Dann besitzen  $n$  Bauern zusammen  $n \times n$  (d. h.  $n$  mal  $n$ ) Schweine und daher  $n \times n \times n$  Ahle Wörschte. Erhält der Schorsche seine  $n$  Wörschte, so verbleiben  $n \times n \times n - n = n \times (n \times n - 1) = n \times (n-1) \times (n+1)$  Wörschte. Dies ist ein Produkt von drei aufeinander folgenden natürlichen Zahlen, welches immer durch zwei und durch drei, also auch durch sechs teilbar ist.

Glücksfee Rainer Niermann hat Philipp Schmitt aus der Lostrommel gezogen, herzlichen Glückwunsch zum zweiten Gewinn eines Gutscheins! Wir erwarten dich im Laufe des Tages im Pressebüro.

Und nun das dritte Rätsel, wie gewohnt in hessischer Mundart:

## Gebuchsdach bei Schönewolfs in Unnerempfershusen!

„Nachträglich herzlichen Glückwunsch zum Gebuchsdach, Herr Gommesar!“ Mit diesen Worten schiebt 's Fridda, die Assistentin von

Kommissar Schönewolf, strahlend eine riesige Gebuchsdachstochte in die festlich geschmückte Stube. Inzwischen sind auch die Jungs vom Einsatzkommando mit Blaulicht und Martinshorn in Unnerempfershusen gelandet, mit einer massiven Holzkiste im Schlepptau. „In dieser Kiste, lieber Herr Gommesar“, spricht 's Fridda, „in dieser Kiste befindet sich für jedes Ihrer Lebensjahre eine ahle Worscht!“ „Grundgütiger Fullefeez!“, entfährt es dem Kommissar, „da müsst ihr ja selbst im Wehlheider Knast gesammelt haben! Ich bin beeindruckt! Ganz herzlichen Dank! Gerade gestern habe ich übrigens zusammen mit meiner Frau und meinen beiden Nichten meinen Geburtstag im Wirtshäuschen gefeiert. Dabei fiel mir auf, dass die drei „Mädels“ zusammen genau zweimal so ahl sind wie Du, Fridda. Und wenn Du das Alter der drei miteinander multiplizierst, kommt 2450 heraus (Nur volle Lebensjahre zählen!). Und nu, Fridda, kannst Du mir das Alter meiner beiden Nichten sagen?“ „Aber Herr Gommesar, mitnichten, mitnichten!“ tut's Fridda dem Kommissar nach kurzem Überlegen sprechen. Diesem bleibt nichts Anderes übrig, als dem Fridda beizupflichten: „Recht haste, Fridda, aber wenn ich dir jetzt sage, dass ich am ahlsten von uns vieren war, dann kannst Du alles rauskriegen!“

Und nun die Frage: Wie ahl ist Kommissar Schönewolf, seine Frau, seine beiden Nichten und's Fridda?

---

## Guess who!

Hier ist nun die zweite Edition von Guess who. Die Lösung beim letzten Mal war folgende: Als erstes saht ihr Erik Kothe (Presse-Team), dann Michael Juhnke (Verkauf) und Chessy!

Und wer verbirgt sich hier? Kleiner Tipp: Ihr seht hier einen Schiedsrichter, sowie ein Freizeit und Leiterteammitglied



# Schulschach mal anders

Über 200 Schüler kamen zum 1. Hessischen Schulschachpokal. 28 Teams reisten aus vielen Bundesländern an. Niedersachsen, Bayern und NRWler gingen an den Start. Dabei bildeten immer acht Bretter ein Team; gespielt wurde in den zwei Wettkampfklassen „Grundschule“ und „weiterführende Schulen“.

Die Schüler waren von dem Freizeitangebot begeistert, einige lugten auch interessiert in die Deutschen Jugendmeisterschaften. Andere

hingegen hatten davor doch gehörigen Respekt und wagten sich nicht in die Turniersäle.

Manfred Grömping, Betreuer aus Raesfeld, war zufrieden: „Schönes Turnier, gute Organisation. Und wenn man dann noch den ersten Preis gewinnt...“

Die Idee hatte die DSJ, aber die ganze Arbeit leisteten die Hessen. Vielen Dank, uns hat es gefreut, die Schüler und Lehrer hier zu haben!

## 1. Offener Schul- schach Cup 2005 in Willingen



## Schach schmeckt schön!



Der Pâtissier des Hotels hat für Kortschnois Besuch extra eine Spezialtorte angefertigt. Schach, dass man nicht jede Torte einfach so nach dem Spiel vernaschen kann...

# Bericht Runde 6 + 7 DEM Willingen

## Vormittag

### U10

In einer bis zuletzt spannenden Partie gab es am Ende keinen Sieger zwischen Filiz Osmanodja und Sebastian Kaphle. Im beschleunigten Drachen leistete sich zuerst die junge Dresdnerin eine Ungenauigkeit, die Sebastian aber nicht nutzte. Später gewann Filiz eine Qualität gegen Bauern. Kurz vor Ultimo schienen beide Kontrahenten mit remis zufrieden.

### U12

Ebenfalls remis am Spitzenbrett. Felix Graf hatte seine Vorbereitung gegen Holländisch auf dem Brett. Christian Specht attackiert den weißen König mit wenigen Figuren. Eigentlich war alles im Griff, aber Felix übersah eine gute eigene Möglichkeit und akzeptierte in Gewinnstellung den Remisvorschlag. [ 1. Shf3 De3 2. Dc2 +-]

Am zweiten Brett hatte sich Alexander Schäfer (Photo) nach der Auftaktniederlage (Journal 03 berichtete) wieder nach vorn gekämpft.



## Nachmittag

### U10

Offensichtlich ermüdet willigen die Führenden in ereignislose Remisen ein. Interessant ist der Aufstieg von Xianliang Xu zu beobachten. Der siebenjährige Chinese spielt ein tolles Turnier. Mir fällt es allerdings schwer, aus dem Vornamen eine Bedeutung herauszulesen!

### U12

In der Spitzenpaarung Felix Graf – Stephan Kaphle steht Sämisch Königsindisch zur Debatte. Felix schwächelt, hält die Kiste durch dreimalige Wiederholung der Stellung jedoch zusammen. Patrick Zelbel demontiert den Triplebauern seines Gegners und schließt nach vorn auf.

### U14

Vom Schaden eines Remisgebotes lässt sich hier berichten! In schwieriger Stellung bietet Julian Geske remis, sein Gegner Niclas Huschenbeth lehnt ab; das soll es geben!, und Julian sackt förmlich zusammen und stellt alles ein.

Elena findet nach langem Suchen den Gewinnplan, insofern eine wichtige Weichenstellung für die Goldmedaille.

### U16

Falko kämpft mit Frederik um die optimale Aufstellung. Nach einigen Umgruppierungen wird klar, dass Falko solide steht und Frederik auf mindestens einer Schwäche hocken bleibt, also Spiel auf ein Tor! Atila Figura besiegt Marco Baldauf und unterstreicht seine Anwartschaft auf eine Medaille, die auch Rafael Rehberg nach seinem Sieg gegen Dennis Abel in Griffweite hat.

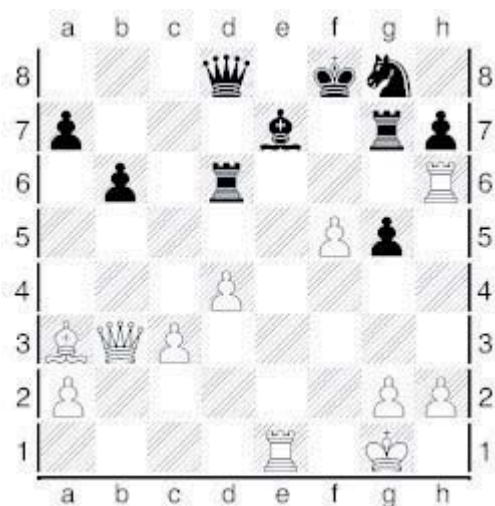
### U16

Die Mädchen überraschen mich durch ihren Kampfgeist immer wieder. Melanie Ohme bezieht ihre Stadtrivalin Judith Fuchs und auch das innerbayrische Prestigeduell endet erst mit Dauerverfolgung im Remis.

### U18

Sowohl bei m als auch bei w glänzen beide Spitzenbretter mit ereignislosen Remisen. Einzig Verfolger Jevgeni Degtiarev kann neben dem Punkt auch noch das Sonderlob vom Altmeister einstreichen. Viktor Kortschnoi bezeichnete ihn im Analyseraum als Schachspieler!

Übrigens das Land meines Geheimtipps hat Sachsen im Namen.



Florian Armbrust erlegt Raul Strohhäcker mit Weiß am Zug!?

# Ein bisschen Außenwelt

## Drogen machen krank

Am Mittwoch haben Politiker den „Drogen- und Suchtbericht 2005“ vorgestellt. Darin gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute: Kinder und Jugendliche rauchen immer weniger Zigaretten und trinken immer weniger Alkohol. Die schlechte: Immer mehr Kinder und Jugendliche nehmen verbotene Drogen wie Haschisch oder Ecstasy.

Wenn man nach etwas süchtig ist, braucht man von einer Sache immer mehr und kann ohne sie nicht mehr leben. Das können zum Beispiel Zigaretten, Haschisch und Alkohol sein. Viele Kinder und Jugendliche sind süchtig danach, ständig im Internet zu surfen.

Die Drogen, die Kinder und Jugendliche am häufigsten nehmen, sind Alkohol, Zigaretten und Haschisch. Sehr beliebt sind Alcopops. Sie sind schön bunt und schmecken ziemlich süß. Dadurch schmeckt man nicht, dass in ihnen sehr viel Alkohol drin ist.

Wenn Kinder und Jugendliche Alkohol trinken, trinken sie meistens sehr viel auf einmal. Sie wollen so betrunken sein, wie es nur geht. Das nennt man auch „Komatrinken“, weil viele davon

ohnmächtig werden und ins Krankenhaus müssen. Das Gefährliche an Alkohol ist, dass er Teile des Körpers für immer kaputt macht.

Viele Kinder und Jugendliche glauben, dass sie cooler sind und neue Freunde bekommen, wenn sie Drogen nehmen.

Viele wollen durch Drogen ihre Probleme vergessen, die sie in der Schule, mit Eltern oder Freunden haben. Durch die Drogen kommen sie in einen Rausch, der sie ausgelassen macht und von den Problemen ablenkt. Drogen helfen aber nicht, Probleme zu lösen. Man kann sie damit nur für eine kurze Zeit verdrängen. Nach dem Rausch sind sie oft noch schlimmer. Allen, die nach etwas süchtig sind, muss geholfen werden. Dafür gibt es zum Beispiel Beratungsstellen. Dort erfährt man, wie man wieder von einer Droge loskommt. Bei manchen Drogen ist das nämlich sehr schwierig. Häufig schafft man das nur mit der Hilfe eines Arztes.

Ab August 2005 darf in Zeitungen, Zeitschriften und im Internet keine Werbung mehr für Zigaretten gemacht werden.



Auch Chessy mag Alkohol nicht



Lottozahlen: 1 18 20 26 27 44 + 34

## Katalonien-Rundfahrt -Ulrich weiterhin dabei!

Die Generalprobe ist für Jan Ullrich nach Wunsch verlaufen. Einen Tag vor der Königsetappe der 85. Katalonien-Rundfahrt in Spanien rollte der T-Mobile-Kapitän in La Granada fast zeitgleich mit dem Tagessieger Pedro Horrillo ins Ziel der 3. Etappe.

Zu alt für die F1?

Formel 1



Briatore: Schumi ist zu alt Michael Schumachers ehemaliger Boss, Renault-Teamchef Flavio Briatore, will Schumi, den siebenfachen Weltmeister, in Rente schicken. Briatore glaubt, dass Schumachers Zeit in der Formel 1 abgelaufen ist

## Störche auf dem Golfplatz

Total verwirrt ist ein Storchenpaar in Schleswig-Holstein. Nachdem die beiden von einem anderen Storch aus ihrem Nest vertrieben wurden, sind sie auf eine völlig schräge Idee gekommen:

Sie sind nämlich zu einem Golfplatz geflogen und haben mitten auf dem Rasen ein neues Nest gebaut. Also auf dem Boden, was Störche sonst nie tun. Und weil ihre eigenen Eier weg sind, haben sie fleißig Golfbälle eingesammelt. Die versuchen sie jetzt auszubrüten. Dabei scheint es sie nicht zu stören, dass Golfbälle nur halb so groß sind wie Storcheneier.

Experten sagen, dass die beiden Störche höchstens noch drei Wochen weiterbrüten. Sicher werden sie sehr traurig sein, wenn aus den Golfbällen einfach keine Storchenbabys schlüpfen wollen.



Das Wetter

Heute bleibt das Wetter wie gestern: Viel Sonnenschein und ab und zu einige Wölkchen.

Jedoch steigen die Temperaturen, so dass wir mit 13° am Tag rechnen können. Nachts können die Temperaturen dennoch noch unter den Gefrierpunkt senken.

## Grüße per e-Mail

Niklas: Micha schnapp dir das Doro! # Toby M. aus Cologne West: yo eben voll verplant, sendet das neue was ich yetz schreib. thx # Also Leude, Ich grüße alle aus NRW, man... Ausserdem noch den Masta Grimbo (Boris G.) und die kelien Kyas Brüder ;) So Kinda bringt ma schön Titel mit nach hause... Ich bin wahrscheinlich Samstag da, also haut rein bis dann... tschüss, ciao, bye, hade, paka usw. # Swantje: Ich freue mich auf meine Überraschung, wenn ich aus Berlin wieder da bin :) # andreas jorczyk: hi sandra schade,dass du nicht mehr gekommen bist!naja wir machen sowieso noch ne party!wünsch dir viel glück für dein spiel morgen und du kannst ja mal bei mir vorbeischau # Wolfgang Ruppert: Hallo Christian, habe soeben deine Partien alle nachgespielt. Bin echt beeindruckt, alle Partien sind auf einem hohen Niveau, und vor allem das Sahnstück gegen Anna Endress mit dem super Mattangriff war sehr schön von dir gespielt. Für das morgige Spiel gegen Felix Graf drücke ich, aber auch der ganze Flörsheimer Verein, ganz fest die Daumen ! Ich denke, nach diesen super Leistungen hast du allen Grund mit viel Selbstbewusstsein in das Match zu gehen ! Und mit ein bißchen Glück des Tüchtigen kann dir gewiss die grosse Überraschung gelingen. Ich jedenfalls bin fest davon überzeugt. Gruß dein Trainer Wolfgang # Elli: Hallo ihr Süßen, ich bin derzeit Verfügbar unter „ellilara@yahoo.de“ und ich will Kreisliga spielen ;) # Mama: Ich wünsche dir viel Glück ein Sieg wäre toll, kannst du schaffen wir drücken Dir die Daumen alle glauben an dich!Ganz ruhig du hast nichts zu verlieren ziehe langsam und denke. habe dich lieb Kuß Mama # Marion Wirths: Liebe Clara, alles, alles Gute für deine heutige Partie von Christina und mir. Zeigs ihnen. Viele Grüße und viel Glück auch von O # Kirstin Auburger: Ich grüße das komplette Team aus Rheinland-Pfalz, besonders Anne Reiske und wünsche allen viel Spaß und viel Erfolg. Kirstin # Team Turnfest: Sonnige Grüße vom Internationalen Dt. Turnfest in Berlin an alle Teilnehmer und das Team der DSJ! \*Stimmung!\* # Familie Hapke: Hallo Roberto, Ricarda, Kasper, Robert und Sven, fünf Ricklinger bei den Deutschen Meisterschaften, das ist alleine schon ein Erfolg. Toll, dass Ihr auch noch Punkte holt. Ihr vertretet den SK Ricklingen hervorragend. Wir verfolgen Euren Weg durch das Turnier und drücken Euch weiter die Daumen. Nils, Moritz, Sylvia und Thorsten # Karl-Heinz: Hallo Julian, das läuft ja großartig bei Dir. Jetzt kannst Du - wie die Eintracht- Dein Ziel aus eigener Kraft erreichen. Damit das klappt, drücke ich Dir ganz fest die Daumen. Viele Grüße Karl-Heinz # Ika: Hi Helene! Dein Wunsch sei mir Befehl! ;) Hoffe bei dir ist alles in Ordnung... hier ist es echt super langweilig ohne dich!!! Ganz liebe Grüße, denk an dich Ika # Stef Kühnel: Hallo Lena, liebe Grüße aus Ersingen; mach weiter so!!! Wir drücken dir ganz fest die Daumen!!! Grüsse auch an Alisa! Mama, Stef, Bine u. Tom # Bela Hagyo: Hallo Lenzi, ich sehe an die Tabelle das Du fleißig kämpfst!!!Bin mega stolz auf Dich, daß Du so eine lange und schweilige Turnier mitmachst und so Tapfer!!! Ich drücke Dir den Daumen jeden Tag und wünsche viel Erfolg! Ich vermiße Dich total!!! 1000 Küsse! PAPI # StD Clement Utz: LLeber Nathanael! Ich hoffe, dass es sich gelohnt hat, dir die Woche Schulfrei zu geben. Ich freu mich schon auf deinen Bericht. Schönen Gruß, auch von Herrn Reinwald, C. Utz # sabine: Hallo Oliver und Verena, drücke euch fest die Daumen. # smeagolsash: smeagolsash sends a magic card to Frankie Yale. # Gooofi.D.: Na ihr Pappnasen, heut schon schön gespielt?! Die können alle nischt. Müsst immer gewinnen. Ach heute abend findet ne Schlägerei statt im Eingangsbereich. Will jemand mitmachen? Dreh disch mal umme da guckste rück-

wärtsch. Und wenn du dann mit dem auto rückwärts an den baum fährsch, dann verkleinert sich sich dein Auto. # Lehnert;Günter: Hallo, Patrick Schöne Grüße aus Dortmund toll hast Du gespielt! Sonja,Vivian,Günter # Fritzi aus Hamburg: Ich grüße meinen kleinen Bruder Daniel Pfeiffer und alle anderen aus Hamburg. # !!!!!: Ich grüße alle diejenigen, die schachspielen können! # eva-and-kevin@onlinehome.de: Hi Champ, Na es geht doch. Weiter locker aufspielen, wir sind im Geist dabei. Nicht zu schnell, aber auch nicht zu langsam - denk an die Nerven deine Mama (Allerdings, Gewinn geht über Nerven) Die üblichen Körperteile werden weiterhin gedrückt. Wir alle. # Marion Wirths: Liebe Clara, weiter so!!! Wir denken an dich und drücken dir kräftig die Daumen. In Liebe M. u. Christina # Nadja: Viel GLÜCK!!!! morgen Deine Nadja # Henrik Wall: Ich möchte diesmal nur kurz meine Vereinskollegen anfeuern. Den-nes! Schalala! He-le-ne! ... Schalalala! Jas-min! Schalala! Niko-las! ... Schalalala! # Ulf Kuhn: Grüße an alle tapferen Hessen! Kämpft weiter und macht die Bayern platt! Und natürlich besondere Grüße an meinen kleinen Bruder Jan. Viel Erfolg! Ulf # Vreni: Ich grüß alle bayerischen Teilnehmer(bes.meinen bruder olli,die tanja und die Julia)und wünsch ihnen(und mir\*g\*) noch viele,viele Punkte!-) # andré: ich grüße den wolf und die sieben geißlein. außerdem auch noch valeria, judith, sandra, micha, hermann und alle weiteren. # Harald Immer: Hallo Julia, ich hoffe du hattest bis jetzt neben deinen Erfolgen auch viel Spaß bei den Deutschen Meisterschaften. Bin ständig im Internet und somit immer bestens informiert. Ich drücke dir für die letzten drei Runden weiterhin beide Daumen. Grüße wieder an Daniela und Nikolaus. # Harald Immer: Hallo Julia, ich hoffe du hattest bis jetzt neben deinen Erfolgen auch viel Spaß bei den Deutschen Meisterschaften. Bin ständig im Internet und somit immer bestens informiert. Ich drücke dir für die letzten drei Runden weiterhin beide Daumen. Grüße wieder an Daniela und Nikolaus. # Zolly (aus HH an der Elbe, das einzig Wahre!): Weiter so Nick! # Wolfgang Ruppert: Hallo Christian, Gratulation zu dieser tollen Angriffspartie gegen Felix Graf. Das Remis war mehr als verdient gewesen. Viele Flörsheimer Spieler haben heute Morgen auf der Arbeit über die Internet Live-Übertragung deine Partie verfolgt und wahnsinnig mitgefiebert. Dass du nun heute Nachmittag verloren hast, ärgert dich sicherlich sehr, aber Kopf hoch Christian, gleich Morgen kannst du wieder dein Können zeigen. Deshalb mein Rat, die Partie heute Mittag abhacken und dran denken, dass du bislang ein super Turnier spielst, und wir stolz auf dich sind ! Dein Trainer Wolfgang PS: Lieben Gruß an dein Papa und an Ingo. # Der Weihnachtsmann: Rentiere günstig zu verkaufen. 6 Stück. Preis VHB. # Hannes Meyner: Hey Till! Ich wünsch dir weiterhin so tolle Partien wie bis jetzt. Ganz lieben Gruß, Hannes. # Loretta: VIELE GRÜßE AN DEN GITARRENSPIELER VON DER GROßEN SCHWESTER! IMMER WEITER SO! (DIE MAMA BEZAHLT JA) # Ludwig Peetz: WIELAND und MARTIN: Nur weiter so (z.B. mit 1,5 Punkten aus den beiden letzten Partien!) RAMIL: Schade, dass du die letzte Partie verloren hast, gewinn mal wieder! LUDWIG: Ich glaub, ich schreib dir nichts Neues, aber trotzdem: Du hast super gespielt!!! Ich drück dir und allen anderen Pfälzern weiterhin die Daumen! # Alwin: Hallo Georg Du bist ja Spitze ich wünsch Dir noch viel Erfolg Viele Grüße Alwin # GrXXe an die ThXringer: Hallo alle zusammen, die herzlichsten Kampfesgrüße aus Thüringen. Kopf nicht hängenlassen, noch ist alles drin. an alle Spieler... über Kampf zum Sieg! an die Trainer und Betreuer... gebt den Kiddi's Mut. Gruß Hartmut

## Grüßbox:

Blaues Erdmännchen grüßt blondes Mausi und wünscht ihr viel Spaß beim Kurzbesuch! Martin & Erik grüßen Helena F.! Ich grüße 100 Mal die Manu!!! Deine Zs # Ich grüße meine beste Freundin Melanie, der ich schon die ganze Zeit über die Daumen gedrückt habe! Also für mich bist du ja schon die wahre DEM U14w! Du hast dir diesen Titel wirklich verdient. Du bist nicht nur meine beste Freundin, sondern du bist auch eine wunderbare Schachspielerin! Ich drück dir weiterhin meine Daumen! HDGGGGGGGDL VIIIIEI GLÜCK! DEINE beste Freundin NICI! # Ich grüße Maltes Bauch. Basti # Hi Vladi, keep smiling, sonst sing ich wieder ;-) Sonja # Die Star Search Jury war bestochen! # Das Bulletinteam grüßt alle Spieler, die unleserliche Partieformulare abgegeben. Wir wissen wo ihr wohnt! Unsere Rache wird fürchterlich werden! # Sonja grüßt ihre süßen Mädels! Sorry, dass ich so wenig Zeit für euch hab, aber ihr könntet mich ruhig öfter in meinem Eisschrank besuchen kommen! # MaTzEk grüßt den Janir! Bin dein allergrößter Fan!!! :-D # Hi Jle! Ich wollte mich mal kurz bei dir bedanken, wegen deinen Grüßen! Ich weiß nicht was ich noch machen soll? :( Ich habe immer Pech wenn es darum geht, denn es ist noch so viel passiert! Ich weiß nicht ob du mich verstehen kannst, aber in diesem Thema habe ich garkeine Glück! KEINS! Ich wünsche dir auch VIIIIEI ERFOLG, denn bisher lief es noch nicht so toll! Ich hoffe wir spielen hier nicht gegeneinander! Bis dann! HDGGGGGDL! DEINE NICI # Ich grüße alle Badener: Nikolaus, Manu, Vanessa, Alisa und auch Lina. Viel Glück und Erfolg wünscht Julia B. # Das Freizeitteam grüßt die Azubin Katja! Dankeschön und viel Glück beim Mitropa-CUP!